



Fahrgastverband PRO BAHN: Planungsqualität S-Bahn-Tiefunnel auch am Marienhof und in Laim mangelhaft

Fahrgastverband PRO BAHN: Planungsqualität S-Bahn-Tiefunnel auch am Marienhof und in Laim mangelhaft
Angeht die letzte Woche veröffentlichten Kritik der MVG an der Qualität der Planungen für den Tiefunnel der S-Bahn weist der Fahrgastverband PRO BAHN darauf hin, dass auch die Bahnhöfe Marienhof und Laim unter schlechter Planungsqualität leiden. "Während heute in Laim die Umsteiger über Eck relativ kurze Fußwege haben, müsse sie künftig bis auf die Straßenebene runtersteigen - eine vollkommen unnötige Verlängerung der Umsteigezeiten und -wege" benennt Andreas Barth, Münchner Sprecher des bundesweiten Fahrgastverbandes PRO BAHN eines der Probleme. Die Lage des Bahnhofs am Marienplatz hatte bereits vor Jahren Kritik von Baureferat auf sich gezogen; diese Kritik wurde aber bisher nicht berücksichtigt. Der PRO BAHN-Sprecher fordert daher den Freistaat Bayern und die DB auf, die Planung im Sinne der Fahrgastfreundlichkeit und Zukunftsfähigkeit zu überarbeiten. "Wer plant, soviel Geld zu vergraben, der muss auch dafür sorgen, dass die Interessen der Nutzer im Vordergrund stehen" so Andreas Barth. Im direkten Vergleich der Umbauplanungen der MVG und der Deutschen Bahn zeigen sich massive Qualitätsunterschiede. "Der direkte Vergleich zwischen beispielsweise Sendlinger Tor bei der MVG und Laim oder Hauptbahnhof beim Tiefunnel ist eklatant" so der PRO BAHN-Sprecher. Es wäre daher durchaus zu überlegen, ob der MVG die Planungsverantwortung für die Bahnhöfe zu übertragen. "Dies würde sicherlich zu einer besseren Planungsqualität und letztlich auch Kostenprognose beitragen" so Andreas Barth weiter.
PRO BAHN e.V. Schwanthalerstr. 74 80336 München
Telefon: (089) 54 456 213 oder 53 00 31
Telefax: (089) 54 456 214 oder 53 75 66
Mail: webmaster@pro-bahn.de
URL: <http://www.pro-bahn.de/>

Pressekontakt

PRO BAHN

80336 München

pro-bahn.de/
webmaster@pro-bahn.de

Firmenkontakt

PRO BAHN

80336 München

pro-bahn.de/
webmaster@pro-bahn.de

Womit beschäftigt sich PRO BAHN? PRO BAHN hat in vielen Gebieten Deutschlands neue Angebote im öffentlichen Verkehr angestoßen (z.B. Spätverkehre, Wochenendverkehre), den Erhalt von Bahnlinien gefördert, den integralen Taktverkehr auf der Schiene miterfunden. PRO BAHN erarbeitet Konzepte, arbeitet in offiziellen Gremien mit, sensibilisiert und berät Politiker in Angelegenheiten des ÖV, beeinflusst die öffentliche Diskussion durch Aufklärung über Hintergründe, hält Vorträge und Seminare, gibt Fahrgastinformationen (Taschenfahrpläne, Fahrradführer, Biergartenführer, Spartips) heraus, hält Fahrgastgesprächsstunden ab. Macht PRO BAHN Spaß? Klar! Wer Verkehrspolitik mitgestalten will, wer kreativ bei der Erstellung von Konzepten oder Materialien für Fahrgäste mitarbeiten will, wer fundierte Pressearbeit machen will, wer Artikel für die PBZ oder regionale Mitteilungsblätter schreiben will, wer Ausflüge mit dem ÖV organisieren will, wer mit netten Leuten das eine oder andere Bier trinken will - der oder die wird viel Spaß und Freude bei PRO BAHN haben.